

Spannender kann ein Jugendthriller nicht sein

Alles, was Gray möchte, ist frei sein. Frei von den strengen Regeln ihres Zuhauses, frei von der Presse, die jeden ihrer Fehlritte dokumentiert und frei von den Bodyguards, die sie auf Schritt und Tritt verfolgen. Als Tochter der neuen Premierministerin steht Gray unter ständiger Beobachtung. Nach einem missglückten Partybesuch muss Gray in Hausarrest. Die unfreiwillige Freizeit nutzt sie, um die Downing Street Number 10 mit all ihren verborgenen Winkeln und Ecken zu erkunden und stößt dabei auf einen alten Tunnel, der direkt ins Parlament führt. Dort belauscht sie ein Gespräch zweier Politiker: Sie planen einen Mordanschlag auf Grays Mutter, um selbst an die Macht zu gelangen. Sofort erzählt Gray ihrer Mutter davon. Doch die glaubt ihr nicht.

Gray bleibt keine andere Wahl als gemeinsam mit ihrem Bodyguard, ihrer besten Freundin und dem Sohn des politischen Gegners ihrer Mutter selbst den Mord zu vereiteln. Das allerdings ist leichter gesagt als getan. Aus ihrem Versteck konnte Gray die Attentäter zwar hören, aber nicht sehen. Auch fehlen ihr Hinweise, wann und wo die Männer zuschlagen wollen. Doch Gray hat auch Glück. Schließlich ist Bodyguard Julia Absolventin der "Night School". Sie hat es bereits mit Gegnern aufgenommen, die zu allem fähig schienen. Julia hat vor nichts und niemandem Angst; außer vor ihrem Chef. Und der hält von Grays Beobachtungen nicht sonderlich viel. Gray muss handeln, mit fatalen Folgen. Sie bringt sich in schlimmste Schwierigkeiten, nämlich in Lebensgefahr ...

Jugendliteratur, die an Spannung kaum zu übertreffen ist - C.J. Daugherty kann schreiben, dass es einen glatt umhaut sowie einem den Atem raubt. Das Thrillerkönnen der Britin verschlägt einem außerdem die Sprache, bringt einen sogar um die Nachtruhe. Man findet nach der Lektüre von "Number 10 - Traue nur dir selbst" so schnell nicht in den Schlaf. Die Story beschleunigt den Puls auf mindestens 180 Schläge pro Minute und ist deshalb nichts für schwache Nerven. Und trotz aller Gefahr, die von dem vorliegenden Buch ausgeht: Kaum aufgeschlagen, kann man nicht mehr zu lesen aufhören. Denn man erlebt einen Rausch, wie selten sonst in seinem Leben. Man fühlt sich regelrecht high. Definitiv besser als jede Droge! Aber Vorsicht: enorm hoher Suchfaktor!

C.J. Daughertys Romane verursachen bei Lesern jeden Alters Gänsehaut vom Scheitel bis zur Sohle. Denn diese bedeuten Spannung pur. Genialere Thrill-Time als mit der "Number 10"-Reihe kriegt man höchstens noch mit den Büchern einer Libba Bray oder gar Ursula Poznanski in die Hände. Band eins, "Traue nur dir selbst", ist an Nervenkitzel definitiv nicht zu toppen. Hier erfährt man Unterhaltung der grandiosesten, aber auch mörderischsten und damit besonders gefährlichen Sorte. Einfach nur der absolute Wahnsinn!

Susann Fleischer 10.05.2021

Quelle: www.literaturmarkt.info